

Weil Vorsorge auch Chefsache ist.

Die betriebliche Altersversorgung (bAV) bietet viele Vorteile: Arbeitnehmer können eine steueroptimierte Altersvorsorge aufbauen. Und Arbeitgeber kommen ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach, ihren Arbeitnehmern eine Betriebsrente anzubieten. Dabei ist es wichtig, die Rahmenbedingungen eines betrieblichen Versorgungssystems klar zu regeln. So wissen Arbeitnehmer, welche Vorteile sie haben und worauf sie zählen können. Gleichzeitig schafft die Versorgungsordnung rechtliche Klarheit. Das reduziert die Haftungsrisiken des Unternehmens.

Betriebsrente auf sichere Beine stellen.



Fehlende gesetzliche Regelungen.

Bei Einrichtung einer bAV sollte ein Arbeitgeber immer an eine Versorgungsordnung denken. Diese bestimmt die arbeitsrechtlichen „bAV-Spielregeln“ zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Das sorgt für Klarheit und Transparenz bei allen Beteiligten. Das Betriebsrentengesetz steckt jedoch nur den Mindestrahmen ab. Alle weiteren Details lassen sich grundsätzlich frei gestalten. Dazu zählen etwa der Durchführungsweg, in dem Arbeitnehmer ihre Betriebsrente umsetzen können, oder die Zahlung der Beiträge (ausschließlich durch Arbeitgeber oder mischfinanzierte Modelle). Auch der teilnahmeberechtigte Personenkreis lässt sich hier vorgeben.



Klare Rahmenbedingungen schaffen.

Manche Unternehmen verwalten viele individuelle Verträge ihrer Mitarbeiter bei verschiedenen Versicherern. Eine Versorgungsordnung ermöglicht hier den passenden Rahmen, um Standards festzulegen. Sie organisiert die Betriebsrente im Unternehmen klar und transparent. Das reduziert letztlich auch die administrativen Aufgaben.



Haftungsrisiken reduzieren.

Die Umsetzung der Betriebsrente im Unternehmen sollte klar geregelt sein. Fehlende Regelungen bedeuten oft ein erhöhtes Haftungsrisiko für den Arbeitgeber. Eine Versorgungsordnung reduziert dieses Risiko deutlich. So kann der Arbeitgeber zum Beispiel vorgeben, wie der Anspruch auf Riester-Förderung umzusetzen ist, in welchen Fällen er einen Arbeitgeberzuschuss gewährt und wie in entgeltfreien Zeiten mit diesem verfahren wird.

Vorteile einer Versorgungsordnung.



- ✓ **Sicher**
Eine Versorgungsordnung bietet höhere Rechtssicherheit bei der Betriebsrente.
- ✓ **Klar**
Der strukturierte Rahmen gewährleistet verbesserte Transparenz und Verständlichkeit.
- ✓ **Einheitlich**
Eine Gesamtlösung, die den Unternehmenszielen entspricht, standardisiert die Betriebsrente im Unternehmen.
- ✓ **Kompetent**
Ein attraktives bAV-System sorgt für eine professionelle Außendarstellung des Unternehmens.

Unser Tipp:

Mit einer HDI Versorgungsordnung steht die Umsetzung der Betriebsrente auf einem sicheren Fundament. Das stellt sicher, dass die zugesagten betrieblichen Versorgungsleistungen deckungsgleich finanziert werden.

Das regelt die Versorgungsordnung:

- ✓ Auswahl des kooperierenden Versicherungspartners
- ✓ Teilnahmeberechtigter Personenkreis
- ✓ Gewählter Durchführungsweg (bspw. Direktversicherung)
- ✓ Leistungsarten (Alters-, Hinterbliebenen-, Berufsunfähigkeitsabsicherung)
- ✓ Finanzierungsform der Betriebsrente
- ✓ Höhe des Arbeitgeberzuschusses
- ✓ Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Entgeltumwandlung inkl. Riester-Förderung in der bAV
- ✓ Verwendung der vermögenswirksamen Leistungen
- ✓ Unverfallbarkeiten bei vorzeitigem Ausscheiden
- ✓ Umgang mit entgeltfreien Beschäftigungszeiten

Vorteile bündeln – mit Versorgungsordnung und Kollektivvertrag.

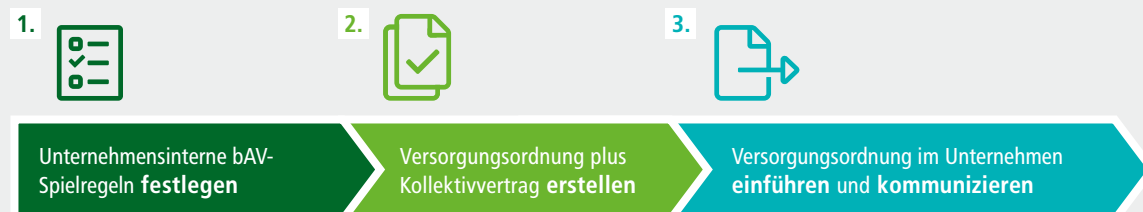
Eine Versorgungsordnung regelt die arbeitsrechtlichen Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Ein Kollektivvertrag bildet die Arbeitsgrundlage zwischen Arbeitgeber und Versicherungsgesellschaft.

Auch kleinere Betriebe können ihren Arbeitnehmern durch einen Kollektivvertrag günstigere Konditionen anbieten. Das sorgt für attraktivere Beiträge als bei einer vergleichbaren privaten Vorsorge. Des Weiteren

lassen sich vereinfachte Gesundheitsfragen und ein verkürztes Aufnahmeverfahren durch Anmelde Listen vereinbaren.

Durch die Kombination von Versorgungsordnung und Kollektivvertrag kann sichergestellt werden, dass die zugesagten betrieblichen Versorgungsleistungen deckungsgleich finanziert werden.

In drei Schritten zur sicheren Betriebsrente:



Versorgungsordnung in regelmäßigen Abständen prüfen.

Versorgungsordnungen zur betrieblichen Altersversorgung haben naturgemäß sehr lange Laufzeiten. Rechtliche Rahmenbedingungen können sich jedoch in kürzeren Abständen immer wieder ändern, etwa aufgrund veränderter Rechtsprechung oder neuer Gesetze.

So haben sich in den vergangenen Jahren beispielsweise die Altersgrenzen in der gesetzlichen Rentenversicherung verschoben oder es hat sich die Verpflichtung zu einem Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung ergeben. Zwei von vielen Gründen, eine bestehende Versorgungsordnung wiederholt zu begutachten und ggf. anzupassen.

Hier hilft der HDI SmartCheck: Experten prüfen HDI Versorgungsordnungen in regelmäßigen Abständen auf rechtliche Aktualität. Dieser Service lässt sich direkt bei der Erstellung einer Versorgungsordnung oder zu einem späteren Zeitpunkt beantragen.

HDI Best4bAV

Wir unterstützen bei der Gestaltung von Firmenbetriebsrenten, informieren Belegschaften und führen Einzelberatungen bei Arbeitnehmern durch. Wir bieten Ihnen vielfältige Services rund um die Betriebsrente. Eben Best4bAV.